



Liebe Eltern,  
nach einer Woche Distanzunterricht starten wir ab Montag, 19.4.2021, (voraussichtlich) wieder mit dem Wechselunterricht.

**Wechselunterricht** (ab Montag, 19.4.2021)

Es gilt der gleiche Stundenplan wie vor den Osterferien. Das bedeutet, dass wieder in der halben Lerngruppe gelernt wird. Sie finden den Stundenplan auf der Homepage unter „Corona-Infos“ und im Anhang dieser Email. Auf dem Stundenplan vermerkt sind nun auch die Wochentage, an denen in den einzelnen Lerngruppen die zwei wöchentlich verpflichtenden Selbsttests durchgeführt werden.

Den „offenen Anfang“ behalten wir bei. Wenn die Kinder zur ersten Stunde Unterricht haben, können sie bereits **ab 7.55 Uhr** in die Klassenräume gehen.

Kinder, die erst um 10.15 Uhr Unterricht haben, kommen bitte erst **kurz vor Unterrichtsbeginn** zur Schule und warten vor dem Schultor auf das Pausenende um 10.15 Uhr.

**NEU:** Wir haben im Kollegium beschlossen, dass die Kinder an ihren „kurzen“ Unterrichtstagen noch eine Art *Hausaufgabe* aufbekommen können:

Die jüngeren Kinder der 1er/ 2er Lerngruppen beenden zu Hause bzw. in der Notbetreuung Aufgaben, die sie im Unterricht begonnen und nicht „geschafft“ haben.

Die älteren Kinder der 3er/ 4er Lerngruppen müssen Aufgaben beenden bzw. erhalten noch zusätzliche Aufgaben, die sie erledigen müssen.

Die Kinder erhalten von den Klassenlehrerinnen wieder die bewährten Wochenarbeitspläne, an denen dann im Unterricht und auch im Distanzunterricht gearbeitet wird.

Englisch wird weiterhin per Videokonferenz durch Frau Beyer erteilt. Es gelten die gleichen Zeiten wie vor den Osterferien.

**Notbetreuung**

Wie auch schon in den vergangenen Monaten haben Sie nur die Möglichkeit, Ihr Kind für die Notbetreuung anzumelden, **wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, das Kind zu Hause oder anderweitig zu betreuen!**

**NEU:** Sollten Sie die gleichen Notbetreuungszeiten bzw. – tage benötigen wie VOR den Osterferien, brauchen Sie Ihr Kind nicht nochmals anzumelden. Sollten sich Änderungen ergeben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schule bzw. der jeweiligen Erzieherin auf.

Sollte Ihr Kind bislang noch nicht angemeldet sein, füllen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular aus.

**Selbsttests**

Die Kinder dürfen nur am Unterricht bzw. auch an der Notbetreuung teilnehmen, **wenn sie 2 mal in der Woche einen negativen Corona-Selbsttest vorweisen können.**

In der Schulmail der Schulministerin vom 14.4.2021 heißt es:

„An den wöchentlich zwei Coronaselbsttests nehmen alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und das sonstige an der Schule tätige Personal teil. Für die Schülerinnen und Schüler werden die Coronaselbsttests ausschließlich in der Schule durchgeführt... Für die Schülerinnen und Schüler finden die Selbsttests unter Aufsicht des schulischen Personals statt...“

Als Alternative zum Selbsttest in der Schule gilt: „Wer einen höchstens 48 Stunden alten Negativtest einer anerkannten Teststelle vorlegt, zum Beispiel eines Testzentrums des öffentlichen Gesundheitsdienstes, muss nicht am Selbsttest teilnehmen.“

In dieser Woche konnten „Klein und Groß“ in der Notbetreuung mit dem Ablauf der Selbsttestung die ersten Erfahrungen machen, sodass wir zuversichtlich in die kommende Woche starten werden, wenn die Selbsttests nun nicht mehr in der Turnhalle sondern in den Klassenräumen durchgeführt werden. Unterstützt werden wir erfreulicherweise durch geschulte Mütter. Viele Kinder wurden in dieser Woche auch in den Videokonferenzen oder durch ihre Eltern auf die Selbsttests vorbereitet. Auch das Wochenende können Sie noch dazu nutzen. (s. a. Anlage dieser Mail)

Sollten Sie bereits die Vermutung haben, dass Ihr Kind z. B. aus Angst den Test in der Schule nicht durchführen kann, ist es ratsam, am Wochenende einen „Bürgertest“ zu machen. So kann Ihr Kind am Montag bzw. Dienstag erst einmal in der Lerngruppe zuschauen und beobachten, wie die Selbsttests in der Schule ablaufen.

**WICHTIG: Ab Montag dürfen Eltern ohne aktuellen Negativ-Test nicht mehr das Schulgebäude betreten (und den Selbsttest ihres Kindes begleiten)!**

### ***Positives Testergebnis***

Bei einem positiven Testergebnis verfahren wir genauso wie bei ähnlichen Begebenheiten (z. B. bei Kopfläusen, Verdacht auf ansteckende Kinderkrankheiten oder bei Corona-Symptomen):

**Wir rufen die Eltern an; das Kind muss abgeholt werden und die Eltern nehmen Kontakt zu einem Arzt auf, der Weiteres veranlasst.**

Bis das positiv getestete Kind von den Eltern abgeholt wird, wird es von einer Lehrkraft, Erzieherin, der Sozialpädagogin oder einem anderen Mitglied unseres schulischen Personals betreut.

**NEU:** Bei einer positiven Corona-Testung in der Schule muss eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt erfolgen (Schulmail vom 14.04.2021).

### ***Distanzunterricht***

**Zusammenfassung:** Ab der nächsten Woche kann Ihr Kind nur am Unterricht in der Schule bzw. an der Notbetreuung teilnehmen, wenn es

- sich in der Schule zweimal in der Woche unter Anleitung selbst testet ODER
- eine Bescheinigung über einen Negativ-Test einer anerkannten Teststelle vorlegt. Der Test darf nicht älter als 48 Stunden sein.

Sollten Sie die wöchentlichen Selbsttests bzw. kostenlosen „Bürgertests“ in den anerkannten Testzentren für Ihr Kind verweigern, teilen Sie es bitte der Klassenlehrerin und mir mit.

In diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause im Distanzunterricht lernen. Es hat „keinen Anspruch auf ein individuelles Angebot“ (Schulmail vom 14.04.2021), da die Lehrkräfte wieder in der Schule unterrichten und keine Videokonferenzen, Telefonate usw. anbieten können.

Kinder im Distanzunterricht erhalten den Wochenplan der gesamten Lerngruppe, den sie dann zu Hause bearbeiten müssen. Das Lernpaket muss auf dem Schulhof abgeholt werden.

### ***Infektionsschutzmaßnahmen***

Zusätzlich zu den bekannten Schutzmaßnahmen (Abstand, Hygiene, Maske, Lüften) und der verpflichtenden Selbsttests gilt ab Montag:

**Eltern dürfen nur noch mit einer Bescheinigung eines aktuellen Negativ-Tests das Schulgebäude betreten!**

**Es gilt auch weiterhin, dass der Schulhof nur mit vorheriger Absprache betreten werden darf.**

Das Schulministerium arbeitet an alternativen Testverfahren für die Grundschule, die alters- und kindgerecht durchgeführt werden können und hoffentlich bald zum Einsatz kommen.

Abschließend kann ich Sie nur bitten: Lassen Sie sich nicht von der Presse und den sozialen Medien verunsichern und trauen Sie uns als Schule und v. a. Ihren Kindern zu, dass wir alle gemeinsam nun auch die wöchentlichen Selbsttests „hinter uns bringen“, um den Unterricht und das Schulleben zumindest eingeschränkt aufrecht halten zu können. Vielen Dank.

Wir alle freuen uns, Ihre Kinder in der nächsten Woche wieder in der Schule begrüßen zu können.

Herzliche Grüße



N. Frenk  
-Schulleiterin-